Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften. Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter von der Redaction der „Gaea“ Dr. Hermann J. Klein. Neue Folge, zweiter Band. Köln und Leipzig. Verlag von Eduard Heinrich Mayer. 1882.

Unter Hinweis auf frühere Besprechungen sei hier nur kurz die Mittheilung gemacht, dass soeben die dritte Lieferung des zweiten Bandes erschienen ist. Dieselbe enthält den Schluss der „Astronomie“ und die „Meteorologie.“

Geseke.

Dr. Jehn.

Handbuch der Pharmaceutischen Praxis. Für Apotheker, Aerzte, Droguisten und Medicinalbeamte, bearbeitet von Dr. Hermann Hager. Mit zahlreichen in den Text eingedruckten Holzschnitten. Ergänzungsband. 8. und 9. Lieferung. Berlin, Verlag von J. Springer.

Die vorliegenden zwei Lieferungen reichen im Buchstaben P bis zum Artikel Pix und geben wiederum Zeugniß von dem unermüdlichen Sammelfleiss und der grossen Sachkenntniß des Verfassers. Es mag in dieser Beziehung besonders auf die Artikel *Olea pinguis*, *Opium* (23 Seiten ausfüllend), *Panis*, *Pepsin* und *Pepton-Pigmenta* (36 Seiten) u. s. w. hingewiesen sein.

Der Ergänzungsband war zu 6 Lieferungen geplant, dann sollten es 8, zuletzt 10 werden; jetzt theilt der Verf. den Lesern mit, dass das gesammelte reiche Material noch mindestens drei Lieferungen nöthig machen werde und bittet für die Raumüberschreitung um Indemnität. Sie wird ihm sicher allseitig und gern gewährt werden.

Dresden.

G. Hofmann.

Handbuch der organischen Chemie von Dr. F. Beilstein, Professor der Chemie am technologischen Institute zu St. Petersburg. Verlag von Leopold Voss in Leipzig.

Die vorliegende achte und neunte Lieferung enthalten die aromatischen Säuren der Formel $C^nH^{2n-8}O^2$, die Anhydro- und Thioanhydrobasen, die Kohlenwasserstoffe C^nH^{2n-8} und C^nH^{2n-10} und so weiter um je 2H fallend bis zu den Kohlenwasserstoffen von der Zusammensetzung $C^nH^{2n-4}O$. Darauf folgt als einziger Kohlenwasserstoff von unbekannter Zusammensetzung das Chrysogen, welches von Fritzsche aus dem Rohanthracen erhalten wurde. Sodann werden die Phenole mit 1, 2, 3, 4 und 6 Atomen O besprochen, welche den obigen Kohlenwasserstoffen entsprechen; ihnen folgen die Alkohole der aromatischen Reihe von $C^nH^{2n-8}O$ an und zuletzt die aromatischen Säuren der Formel $C^nH^{2n-10}O^2$ (und bezw. — 12, 14, 16 und 18).

Geseke.

Dr. Jehn.